



II— 1251 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

DER BUNDESMINISTER FÜR INNERES

Zl. 16 203/3-I/3/76

535/AB
1976-08-09
zu 538 N

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

Zu der von den Abgeordneten Dr. SCHMIDT, ZEILLINGER und Genossen am 24. Juni 1976 an mich gerichteten Anfrage, betreffend beabsichtigte Verringerung des Personalstandes im Ressortbereich, beehre ich mich auszuführen:

Zu Frage 1 :

Die jeweilige Höhe der tatsächlichen Personalstände im ho. Ressortbereich bitte ich der beiliegenden Aufstellung zu entnehmen.

Die Erhöhung des Personalstandes der Zentralleitung von 1972 auf 1973 ist durch die Eingliederung des ehemaligen Gendarmeriebeschaffungsamtes in eine Zentrale Beschaffungsstelle des Bundesministeriums für Inneres begründet. Die Erhöhung von 1974 auf 1975 bzw. von 1975 auf 1976 ist zu einem geringeren Teil auf die Auswirkungen der Einführung der 40-Stundenwoche und im übrigen auf den notwendigen personellen Aufbau einer Dienststelle zur Vollziehung des Zivildienstgesetzes zurückzuführen.

Von der im Gesamtressort zwischen 1970 und 1975 eingetretenen Personalvermehrung um 839 Bedienstete entfallen 792 auf die Exekutive.

Zu Frage 2 :

Im Sinne der Bestrebungen der Bundesregierung wird auch im Bereich des Bundesministeriums für Inneres gegenüber dem Dienstpostenplan 1976 in der Verwaltung eine Einsparung möglich sein.

Wien, am 6. August 1976

Höhe der tatsächlichen Personalstände des Bundesministeriums für Inneres

Jahr	Zentralleitung	Bundespolizei	Bundesgendarmerie	Besondere Einrichtungen	SUMME
1970	695	15.068	11.334	168	27.265
1971	691	14.770	11.283	167	26.911
1972	685	14.590	11.333	162	26.770
1973	721	14.168	11.555	165	26.609
1974	703	14.768	11.968	167	27.606
1975	718	15.041	11.972	162	27.893
1976	741	15.243	11.951	169	28.104

585/AB XIV. GP - Anfragebeantwortung (gesamtes Original)